

Ortsblatt-Leipzig

12/2019



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau



Weihnachten nicht einsam und allein

Die Heilsarmee veranstaltet an Heiligabend eine Weihnachtsfeier für Obdachlose und Einsame. Im Begegnungszentrum „Die Brücke“ in Paunsdorf, im Südblick 5a, wird es in einem außergewöhnlichen Ambiente ein Weihnachtsfest für Menschen in Not geben. Beginn der

Veranstaltung ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.45 Uhr. Eine Anmeldung im Begegnungszentrum bzw. unter Telefon: 0341 | 2518880 wird dringend empfohlen, damit der Weihnachtsmann die Geschenke – insbesondere für die Kinder – besser planen kann.

Anzeigen

*Das Team Ortsblatt
wünscht allen Lesern
und Geschäftspartnern
ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest
im Kreise ihrer Lieben
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz & Lieferservice
durchgehend
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
Torgauer-Str. 28
04315 Leipzig
www.Pizzeria-Gasse.de
☎ 689 48 79
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



KOMPETENZ



VERTRAUEN



LÖSUNGEN

→ www.razeng.de
0341. 23 41 80 - 0

**SV Fortuna
Leipzig 02 e. V.**



Informiere
dich jetzt!

www.fortuna02.de

**BOSCH
Service**



EFB

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH

Jetzt in Ihrer Nähe - Alles rund um Ihr Auto

• Reparatur • Hauptuntersuchung • Abgasuntersuchung

- weitere Leistungen auf:
www.Efb-Fahrzeugbau-Bergbau-Jungk.com
- auch weiterhin LKW und Transporter-Service
- wir können alle Fahrzeuge mit moderner Technik auslesen

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH
Hans-Weigel-Straße 10b,
04319 Lpz.-Engelsdorf (Gewerbegebiet)
Telefon 0341-651 4596 • Fax 0341-651 4597

Jetzt Vergleichsangebot für Ihren PKW einholen!!!

**BOSCH
Service**



Einbrüche beim Bildungsprojekt „SALVIA“ in Engelsdorf

„Wir lassen uns aber nicht unterkriegen und machen weiter!“

Gleich zweimal hintereinander brachen Unbekannte im November in eine Gartenlaube des Vereins „gemeinsam grün“ in Engelsdorf ein. In der Neuauflage gab es allerdings nichts mehr zu holen: Das Wertvollste, die Werkzeuge, hatten bereits die Diebe vom ersten Bruch eingesackt. Die Anlage des Inklusions-Gartenbauprojektes ist inzwischen extra gesichert.

„Wir lassen uns nicht unterkriegen und machen weiter“, gibt sich Gründungsmitglied und aktive Mitarbeiterin von „gemeinsam grün“, Silke Hädrich bei alledem optimistisch. Allerdings wiege der 700 Euro zählende Werkzeug-Verlust schon ganz schön schwer und behindere die aktuellen Arbeiten in der riesigen Parzelle. Der Verein „gemeinsam grün“ besteht seit vier Jahren. Das gut 5000 Quadratmeter umfassende Areal in einer verwilderten Gartenanlage bewirtschaften die Mitglieder erst seit kurzem. „Wir beräumen es noch“, erklärte Hädrich. Dies alles passiert im Rahmen des noch jungen barrierefreien Bildungsprojektes „SALVIA“. Die darin Beschäftigten werden auf dem ersten Arbeitsmarkt angestellt. Derzeit mischen zwei Vollzeitkräfte sowie Menschen von der Behindertenhilfe und dem Bundesfreiwilligendienst mit. Ziel ist laut Hädrich ein regelrechtes Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau.

Die 47-jährige bringt das Konzept auf den Punkt: „Jeder lernt hier von jedem.“ Voller Elan fügt sie hinzu: „Ich denke, dass wir kommenden Jahr so richtig loslegen können.“

Mit dem SALVIA-Garten direkt hinter dem S-Bahn-Haltepunkt Engelsdorf verwirklicht sich „gemeinsam grün“ einen lang gehegten Traum - nämlich einen Garten mit Zugang für ALLE zu schaffen. Man wolle aufzeigen, dass Barrieren beim Gärtnern überwunden werden können, heißt es. Jeder Mensch, egal ob mit oder ohne Behinderungen, dürfe hier seinen grünen Daumen entwickeln. Das Team geht mit seiner geballten Ladung an „grünem Wissen“ jetzt schon an Schulen. Die MitmacherInnen stehen neben der Theorie-Vermittlung praktisch in Schulgärten mit Rat und Tat beiseite. Aber auch Privatleute können die Gartenmenschen gegen Bezahlung chartern, um ihr Grundstück „beackern“ oder pflegen zu lassen. Wer zum Gelingen von „SALVIA“ beitragen möchte, etwa damit das hochmotivierte Team nach dem Einbruch schneller zu neuem Gerät gelangt, kann dies über die Internet-Spendenaktion <https://www.betterplace.org/de> tun.

Unter www.gemeinsamgruen-leipzig.de finden sich zudem weitere Infos zum Projekt.

Text | Fotos: Anke Brod



Die bunte Gartenlaube war schon zweimal Ziel von Einbrechern.



Silke Hädrich ist Gründungsmitglied und aktive Mitarbeiterin von „gemeinsam grün“.

Anzeige

Ungepflegte Zähne können tödlich sein!

Was es bedeutet seine Zähne nicht ordentlich zu pflegen, erfahren die meisten Patienten erst, wenn es schon zu spät ist. Dann heißt es Füllungstherapie, Wurzelbehandlung oder gar Zahnextraktion. Doch viele Patienten wissen nicht, was "kranke" Zähne oder alter Zahnersatz für weitere Risiken mit sich bringen.

Durch löchrige Zähne oder schlechten Zahnersatz entsteht ganz leicht eine Parodontitis (bakterielle Zahnfleischentzündung), welche unbehandelt zur Zerstörung des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates führen kann.

Der Körper hat somit ständig mit dem Bakterienbefall im Mund zu kämpfen.

Es ist nachgewiesen, dass Erkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen bis hin zum Herzinfarkt oder Schlaganfall durch den Bakterienbefall entstehen können. Vor einigen Jahren wurde auch festgestellt, dass das Krebsrisiko deutlich erhöht ist. Besonders hoch ist das Risiko für Bauchspeicheldrüsenkrebs durch die Parodontitisbakterien. Diese Bakterien wurden in den Krebszellen der Bauchspeicheldrüse nachgewiesen. Das Risiko, an Krebs in jeglicher Form zu erkranken, ist bei Patienten mit einer Parodontitiserkrankung um 33% höher als bei gesunden Patienten.

Wir können Ihnen den Entzündungsgrad des Zahnhalteapparates darstellen und die entsprechenden Therapieempfehlungen entwickeln. Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie jetzt bei uns einen Risikocheck oder eine kostenlose Prothesenreinigung – Ihrer Gesundheit zuliebe!

Ihr Praxisteam ZMVZ Leipzig



ZMVZ LEIPZIG

ZahnMedizinisches
Versorgungszentrum Leipzig
Schlehenweg 30, 04329 Leipzig
Tel.: 0341 2511860
info@zmvz-leipzig.de
www.zmvz-leipzig.de



Vereinbaren Sie einen Termin unter **Telefon 0341 2511860**.

Der Jugend- und Altenhilfeverein zieht Bilanz und sagt Dankeschön mit Dresdner Stollen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen, den zahlreichen aktiven Vereinsmitgliedern und engagierten ehrenamtlichen Helfern für die gemeinsame Arbeit im vergangenen Jahr. Ohne sie wäre das Jahr nicht so erfolgreich gewesen, wie wir es jetzt bereits einschätzen können. Fröhliche Veranstaltungen, Sportkurse für Groß und Klein, internationale gemeinsame Begegnungen beim Kochen mit Menschen aus verschiedenen Kulturen, Stadtteilspaziergänge mit Bürgern von Paunsdorf, das Paunsdorfer Stadtteilstfest und erst vor ein paar Tagen der kleine Weihnachtsmarkt zeigen uns doch, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Wir haben auf unserem Weg viele Unterstützer und bei einigen konnten wir uns mit einer Veranstaltung am Vorabend unseres 18. Gründungstages auf unsere Weise bedanken, denn ohne Förderer wären wir nicht so erfolgreich. Aber wir möchten auch anderen Menschen etwas weitergeben und nutzen dabei verschiedene Möglichkeiten. Unsere kreativen Seniorinnen begeistern auf den verschiedensten Veranstaltungen mit ihrem Geschick und vermitteln damit auch anderen viel Freude. Sie fertigen seit Jahren interessante Produkte durch Stricken und Häkeln, die in vielfältigen sozialen Projekten weiter gegeben werden. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kindertagesstätten in der Nachbarschaft unserer Begegnungsstätten fertigten unsere Kreativgruppen Bekleidung und Ausstattung für Puppen oder Spielzeug und übernahmen deren Reparatur. Darüber unterstützten wir in diesem Jahr die Strickaktion des Mitteldeutschen Rundfunks und wünschen dem Team viel Freude bei der Weitergabe an bedürftige Einrichtungen oder Personen.

Eine besonders schöne Idee war auch die Übergabe von Stollen, die von Sponsoren über eine so genannte Stollenpatenschaft an soziale Einrichtungen übergeben wurden. Auch wir durften uns Dank der Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt und dem Sachsen Assekuranz Leipziger Versicherungsdienst über 20 Dresdner Stollen freuen und konnten diese unseren Gästen zu den zahlreichen Weihnachtsfeiern anbieten sowie an engagierte Vereinsmitglieder weitergeben. Ins Leben gerufen wurde die Stollen-Aktion von Schauspieler und Kabarettist Thorsten Wolf (Kabarett Theater



Gut besucht: die traditionelle Weihnachtsfeier.

Fotos: JAV



Ein Stollen für den Briefmarken-Chef

Leipziger Funzel) gemeinsam mit Diamir Reisen Leipzig/Dresden und der Volkssolidarität Leipzig. Der Erlös in Höhe von 3.000 Euro, welcher durch die von den Sponsoren gekauften Stollen zusammen gekommen ist, wurde an die Hope Gala Dresden gespendet und kommt somit zusätzlich noch sozialen Projekten gegen HIV und AIDS zu Gute.

Nachdem wir die letzten Weihnachtsfeiern und auch unsere Theaterveranstaltung genießen konnten, freuen wir uns auf den gemeinsamen Jahresabschluss bei der bereits traditionellen Silvesterfeier in der Goldsternstraße 9, wir hoffen, Sie sind dabei.

Die ersten Tage im neuen Jahr werden zum Aufräumen gebraucht, so dass wir ab Montag, 6. Januar, mit unseren Sportgruppen wieder in ihre gewohnten Veranstaltungen starten. Der Treff der Weight Watchers hält auch Neuerungen bereit. Mit Beginn am 7. Januar wird es eine zusätzliche Workshopzeit geben. Bereits ab 16 Uhr erwartet Sie Susanne Neudert in unseren Räumlichkeiten, günstig für Interessenten, die nach der Arbeitszeit nicht erst auf der Couch landen möchten und nach den Weihnachtsschlemmereien wieder gesund ins neue Jahr starten wollen, aber auch die gewohnte Zeit ab 18 Uhr ist weiter möglich.

An den Details der Vorschau für das erste Halbjahr arbeiten wir noch, so dass unsere Mitglieder als erstes mit dem Neujahrsbrief darüber informiert werden. Danach wird das Programm in unseren Räumlichkeiten bereit liegen. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, fröhliche Stunden zur Jahreswende und alles Gute für 2020, bleiben Sie uns gesund erhalten.

Ihr Team des JAV

i Goldsternstraße 9
info@javleipzig.de
Telefon: 0341 | 2532287
www.javleipzig.de

Werbung vor Ort – in Ihrem Ortsblatt!
Anzeigen, Gestaltung, PR-Beratung: 0341 | 30 692 310

www.ortsblatt-leipzig.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

17. Januar 2020

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Ihr Handwerker für alle Fälle übern. Entrümpelung, Beräumung, Haushaltsauflg., Garten-, Keller-, Garageberäumung, a. kl. Dinge + Eilig, Hausmeisterservice, Haus- & Gartenarb. (Heckenschnitt, Rasen, Laub) Reparatur/Renovierung, auf Anfrage ☎ 0341/2288351

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Fassadenfreischnitt, Rodung, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. ! Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Fa. Pro Altura Telefon: 01578 / 0655746 E-Mail: info@pro-altura.de 04229 Leipzig, Inh. Hannes Proft

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: |"Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe"| im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Reparaturen von Uhren: Uhrmachermeisterwerkstatt – D. Hofmann GmbH, Mockauer Str. 95, 04357 Leipzig, Tel: 0341 6016685 Mo-Fr 9:00-18:30 & Sa 9:00-12:00 Uhr www.uhrmacher-leipzig.de

Seit dem 01.09.2019 dürfen wir mit unserer neuen Podologin, Frau Christin Böhme, in der Holsteinstraße 3, in 04317 Leipzig, unsere Kundschaft bedienen. Möchten auch Sie einen Termin bei Frau Böhme oder in unserer Podologie, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Sie. Ihre Podologie Linda Pult-Harkat / info@hautpflege-podologie-leipzig.de / 0341-581 525 76 / 0157- 520 41 655.

Stellenmarkt

Suche für meine Versicherungsagentur eine/n Sekretärin/Sekretär. Sie sollten gute PC Fähigkeiten mitbringen sowie mit neuen Medien wie WhatsApp und SocialMedia vertraut sein. Des Weiteren setze ich eine offene und nette Kundenkommunikation voraus, nicht zuletzt in der Terminvereinbarung im bestehenden Kundenkreis und darüber hinaus. Ich freue mich über Ihre Bewerbung. Oliver Futtig ERGO Beratung und Vertrieb AG; Hauptagentur im Servicecenter der DKV Stötteritz

Familienfreundlicher Arbeitgeber sucht Erzieher/in (w/m/d; staatlich anerkannt; 30h; gern mit heilpädagogischer Zusatzausbildung)

für Kita „Kleine Entdecker“ (84 Kinder) in Leipzig-Paunsdorf. Weitere Informationen unter „Stellenangebote“ auf www.muetterzentrum-leipzig.de.

Die Oktan Tankstelle in Markkleeberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Verkäufer (w/m/d) in Teilzeit (ca. 80-120 Std./M.). Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.oktan.de/karriere.php

Bieten tüchtigen und netten Leuten aus der Automobilbranche eine super Chance für ihre Zukunft! Fa. Förster 0170 / 29 89 702

Immobilien

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immo. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobiliien-walther-leipzig.de

Suche kleines Ladenlokal in Stötteritz. Angebote bitte unter 034297-40512

Sonstiges

SB Waschsalon SnowBall an der Uniklinik Leipzig in der Friedrichstr. 13 | Waschen & Trocknen bis zu 15 kg in einer Trommel | Mo.-Sa. 6-22 Uhr | www.waschsalon-leipzig-365.de

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger jeden Alters im Zentrum von Leipzig. Kostenlose Probestunde. Tel. 017631184373

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 - www.musikunterricht-franke.de

Freizeit/Hobby

Suche einen tierlieben und zuverlässigen Menschen, der für mich ab und zu während meiner Abwesenheit täglich in den frühen Morgenstunden an zwei Futterstellen in Wahren/Möckern Wildvögel füttert. Das Vogelfutter und die Gerätschaften werden von mir zu Verfügung gestellt. Bei Interesse unter der Rufnummer 0341 9097271 erreichbar.

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de
Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de



Andreas Arnhold

Automobile

Riesauer Straße 2

04328 Leipzig

Tel. 0341/2 51 93 70

Fax 0341/2 51 90 08

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Reifendienst/HU und AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- 3D-Achsvermessung

Was wäre Weihnachten ohne Märchen? Lange Winterabende sind wie geschaffen dafür, Märchengestalten für Groß und Klein lebendig werden zu lassen. 1812 schrieben die Gebrüder Grimm Literaturgeschichte, als der erste Band ihrer „Kinder- und Hausmärchen“ erschien.

Wenig bekannt hingegen ist, dass bereits von 1789 bis 1793 – vor 230 Jahren – die „Neuen Volksmärchen der Deutschen“ in vier Bänden mit 30 märchenhaften Erzählungen, Mythen und Sagen vorgelegt wurden – von der aus Leipzig stammenden Schriftstellerin Benedikte Naubert. Auf über 1200 Seiten erzählt sie u. a. von den Nibelungen, Tannhäuser und Rübezahl, vom Rattenfänger von Hameln, von Frau Holle und der Weißen Frau. Naubert ist damit die erste Autorin, die deutsche Sagen und Märchen sammelte und veröffentlichte.



Christiane Benedikte Naubert mit ihrem Pflegesohn Ernst Eduard Wilhelm Hebenstreit, 1806.

Kalender- geschichten

Erste deutsche Märchenautorin: Benedikte Naubert

Benedikte Naubert, die 1756 als Tochter des Leipziger Medizinprofessors Johann Ernst Hebenstreit geboren wurde und eine für Mädchen damals ungewöhnlich gute Ausbildung erhielt, veröffentlichte die Märchensammlung anonym, ebenso wie ihre weiteren literarischen Werke – historische Romane und Erzählungen. Sie gilt heute als Begründerin des modernen historischen Romans, für den

sie die Schreibtechnik des „Zweischichtenromans“ entwickelte, indem sie eine erfundene private Geschichte in die Weltereignisse einband und damit ein neues Verhältnis zwischen Geschichtsschreibung und Phantasie schuf. 36 Romane stammen aus ihrer Feder, darüber hinaus übersetzte sie 14 Romane aus dem Englischen, schrieb für Zeitschriften – und sammelte Märchen aus aller Welt.

Im Anschluss an ihre Sammlung deutscher Märchen veröffentlichte sie bis 1797 „Alme, oder Egyptische Märchen“. 1806 brachte sie mit „Heitere Träume in kleinen Erzählungen“ die Texte französischer Märchenerzählerinnen heraus.

Mit der pseudomännlichen Anonymität, die sie

selbst einen „Schleier vor Lob und Tadel“ nannte, schützte sich Benedikte Naubert sowohl vor gesellschaftlichen als auch literarischen Vorurteilen. Ihr war bewusst,



Inneres Grimmaisches Tor und Paulinerkirche 1793. Hier wuchs Benedikte Naubert in unmittelbarer Nähe zur Universität auf.

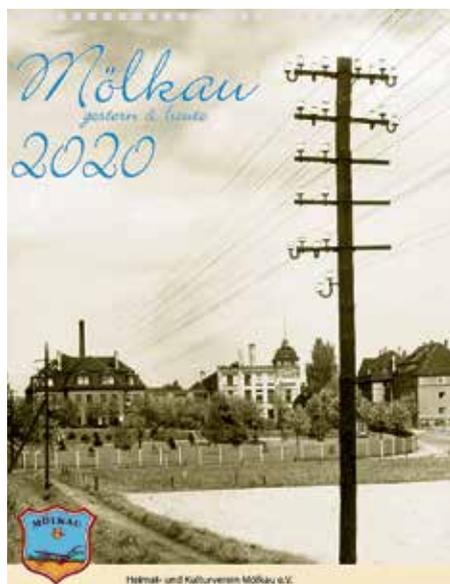
dass ihr außerordentlich hohes Bildungsniveau als unweiblich galt und eher unerwünscht war.

Erst 1817, zwei Jahre vor ihrem Tod, wurde Nauberts weibliche Verfasser-Identität gegen ihren Willen aufgedeckt – mit den von ihr vorhergesehenen Folgen: Ihr Werk, das bis dahin viel Aufmerksamkeit erregt hatte, wurde nun als „Trivilliteratur“ abgetan, da es von einer Frau verfasst war. Erst in jüngerer Zeit werden die literarischen Arbeiten von Benedikte Naubert, die vor 200 Jahren in Leipzig starb, neu gewürdigt.

Dagmar Schäfer

Abb./Foto: Archiv der Autorin

Anzeige



Mölkau-Kalender

Ein tolles Weihnachtsgeschenk für Mölkauer und ortsaffine Bürger gibt der Heimat- und Kulturverein auch für 2020 heraus. Zu sehen sind im neuen Mölkau-Kalender natürlich typische Ortsmotive. Doch entdeckt jeder für sich bestimmt auch noch unbekannte Ecken. Auf alle Fälle wäre es sicherlich spannend, seine Sonntagsspaziergänge einmal einzelnen Motiven zu widmen. Ist diesmal das bunt bemalte Trafohäuschen mit dem alten Gasthof dabei, oder Gut Mölkau – oder nichts von alledem? Das sei an dieser Stelle nicht verraten – denn dann wäre es schließlich keine Überraschung mehr!

Der Kalender ist unter anderem erhältlich in der Mölkauer Bibliothek an der Schulstraße 6 und in der Druckerei Pöge am Handwerkerhof.

(bro)

ALLES IN EINEM SALON

Friseur
Kosmetik
Fußpflege

Hausbesuche
(Friseur und
Fußpflege) möglich

Öffnungszeiten:
Mo./Di. 8–14 Uhr
Mi.–Fr. 8–18 Uhr
und nach
Vereinbarung

FRISSEUR
SALON
SCHÄFER

Platanenstr. 39 • 04329 Leipzig
Tel. 0341 25 18 899

Wechsel der Kfz-Versicherung ist auch nach dem 30. November möglich

Der vielbeschworene Stichtag zur Kündigung der Kfz-Versicherung, der 30. November, ist vorbei. Was ist, wenn die Rechnung des Versicherers erst danach kommt und man eben auch erst später erfährt, dass die Kfz-Versicherung im kommenden Jahr teurer wird.

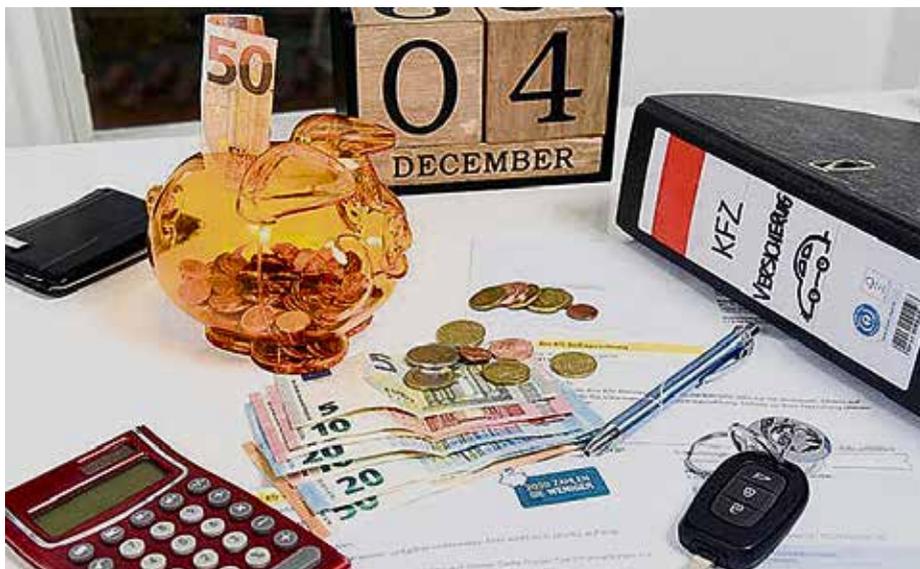
Muss man zwangsläufig beim bisherigen Versicherer bleiben?

Nein. Hier kommt das Sonderkündigungsrecht ins Spiel: Erst mit Erhalt der Beitragsrechnung und Kenntnis über den höheren Beitrag beginnt, wie die HUK-COBURG mitteilt, die einmonatige Kündigungsfrist zu laufen.

Selbst bei gesunkenem Beitrag entfällt das Sonderkündigungsrecht nicht automatisch: Versicherte profitieren durch unfallfreies Fahren von sinkenden Schadenfreiheitsklassen. Auch das führt oft zu niedrigeren Prämien, obwohl das Tarifniveau des Grundbeitrags über dem des Vorjahres liegt. Hier bleibt die Sonderkündigung eine Option.

Fazit: Die Rechnung sollte sehr genau gelesen werden. Besteht ein Sonderkündigungsrecht, muss der bisherige Versicherer seinen Kunden darauf klar und deutlich darauf hinweisen. Dem Wechsel zum günstigeren Kfz-Versicherer steht dann – auch nach dem 30. November – nichts mehr im Weg.

Vergleichen lohnt sich auf jeden Fall, denn



Der 30. November ist vorbei: Kann man seine Kfz-Versicherung trotzdem kündigen? Ja, wenn das Sonderkündigungsrecht greift.
Foto: HUK-COBURG

die Preisspannen zwischen den einzelnen Anbietern sind erheblich: Oft lassen sich so ein paar hundert Euro pro Jahr einsparen. Beim Preisvergleich helfen entsprechende Portale im Internet. Doch Vorsicht, kein Portal berücksichtigt alle Kfz-Versicherer und oft handelt es sich leistungsseitig um ein abgespecktes

Angebot. Wechselwillige sollten also immer in mehreren Portalen recherchieren. Aber die Rechner arbeiten auf Provisionsbasis, sind also nur bedingt unabhängig. Manche Direktversicherer sind dort gar nicht zu finden. Daher lohnt sich stets auch eine parallele Anfrage bei Direktversicherern.

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de

AZURIT
Gruppe

**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!

Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.

„Es ist alles noch im Entstehen“

Antje Poser und ihr Frauenzimmertheater

Sie ist Schauspielerin, Sängerin, Kabarettistin – sie macht alles, was ihr wollt, sozusagen. Und sie macht, was sie will. Jetzt ist Antje Poser auch noch Theaterdirektorin geworden, denn im Herbst hat sie in Leipzig das Frauenzimmertheater gegründet. Die Frau aus der Südvorstadt, die so viel kann, bespielt nun die obere Etage von Wagners Restaurant und Weinwirtschaft am Richard-Wagner-Platz 1, dem Haus, in dem einst die Neuberin gewirkt haben soll.

Bereits beim Sommertheater im Hof der Gastwirtschaft glänzte Antje Poser als „Wirtin“ in dem gleichnamigen Goldoni-Stück. Das passte haargenau, weil ja daselbst eine Wirtschaft betrieben wird, und zwar von Frauen.

Im zweiten Stock hat die vielseitig begabte Künstlerin im Oktober ihr Frauenzimmertheater mit dem Solostück „Sie wars oder das Ende einer Gartenidylle“ eröffnet. „Die Fassung von Elsa Barth wurde für mich geschrieben“, erzählt die Darstellerin, die Elsa Barth vom Schauspielstudium kennt. „Wir haben es zusammen entwickelt“, ergänzt sie. Im Übrigen sei alles noch im Entstehen, was das Theaterchen mit Wohnzimmeratmosphäre betrifft. Und: „Die Neuberin hat durchaus etwas mit dem Theaternamen zu

tun“, plaudert Poser. Denn Lessing habe die Neuberin in seinen Briefen stets mit „Mein Frauenzimmer“ angeredet.

Zum Jahresende hin tritt die Schauspielerin gemeinsam mit dem Musiker Micha Kreft (Foto unten) in der Produktion „Oh stille mich, du fröhliche“ auf. „Das ist ein satirisch-kabarettistischer Jahresrückblick“, erläutert die Theaterfrau, die in den letzten Jahren hauptsächlich auf dem Feld der Kleinkunst unterwegs ist, wie sie sagt. Ursprünglich vom Theater kommend, habe sie über das Kabarett jetzt wieder zur Dramatik gefunden, das sei eine schöne Mischung. Mit ihrem eigenen Theater ist sie nun gezwungenermaßen Managerin, Organisatorin, Autorin



Antje Poser auf dem Hof ihrer neuen Wirkungsstätte.

und ihre eigene Büroangestellte, die sich zum Glück auf viele Helfer verlassen kann.

Zu Hause sitzt die Direktorin und Prinzipalin mit Akten und Abrechnungsunterlagen am Küchentisch und schwitzt. Dabei vergisst sie nicht, ihren Kinder eine gute Mutter zu sein.

Selbst ist Antje Poser bei ihren Eltern in Erfurt in einem kulturellen Umfeld mit Theater und Oper aufgewachsen. Ihre Großmutter war Opernsängerin. Das alles habe

sie mit geprägt. Nach dem Schauspielstudium an der HfS „Ernst Busch“ in Berlin und Engagements in Würzburg, Nordhausen, Coburg kam Antje Poser 2006 nach Leipzig, wo sie gern leben wollte.

Von Gohlis zog sie später mit den Kindern in die Südvorstadt um. Dort fühlt sie sich wohl, mit Blick auf einen Hinterhof, ungestört, ohne viel Stadtlärm und doch mittendrin in der Stadt Leipzig.

Text | Foto: Marianne H.-Stars

— Anzeigen



**Individuelle und qualifizierte
Beratung und Behandlung
in den Bereichen:**

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 · 04316 Leipzig-Mölkau
Tel. 0341/256 490 90 · E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de
www.ergotherapie-jessel.de

**Betreutes Wohnen
Haus Engelsdorf**

Engelsdorfer Str. 396
04319 Leipzig
Tel. 0341/6523337

info@HausEngelsdorf.de | www.HausEngelsdorf.de

Angebote: Wohnung frei im Betreuten Wohnen, Zimmer frei in Demenz-Wohngemeinschaft
Besonderheiten: 24-h-Pflegedienst im Haus, behindertengerechte Wohnungen, Aufzug, Garten, Kantine u. Café, öffentliche Verkehrsmittel u. Einkaufsmöglichkeiten fußläufig u. a.



Alles im Blick!

www.ronald-pohle.de

BAUTEC

Haustechnik und Bauelemente



Ronald Pohle
Inhaber

Tore – Türen – Zargen – Antriebe

Fa. Bautec
Wurzner Straße 193 04318 Leipzig
Telefon 0341/6894303 Steuer-Nr. 230/257/01275
Telefax 0341/6894340 E-Mail: info@bautec-pohle.de

www.ortsblatt-leipzig.de

Hilfe für Wohnungslose: Übernachtungsmöglichkeiten und Tagesaufenthalte im Winter



In Leipzig wird auch im kommenden Winter eine ausreichende Anzahl Betten zur Unterbringung wohnungsloser Personen in Gemeinschaftsunterkünften vorgehalten. Für alle obdachlosen Menschen in Leipzig stehen eine Notunterkunft und eine Grundversorgung zur Verfügung. Das diesjährige Winterprogramm gilt bis 31. März 2020. Es wird bei andauernd kalten Temperaturen fortgeführt.

In den verschiedenen Einrichtungen stehen für alleinstehende Männer und Frauen täglich neben den 92 ganzjährig vorgehaltenen Plätzen weitere 30 Plätze zusätzlich zur Verfügung. Diese Kapazität kann bei Bedarf kurzfristig erhöht werden. Wohnungslose Familien werden in der Regel vorübergehend in sogenannten Gewährleistungswohnungen oder Wohneinheiten des 1. Leipziger Integrationshauses notuntergebracht.

Obdachlose Personen, die die Angebote der Notunterbringung nicht kennen, werden durch Straßensozialarbeiter, Hilfebus und Beratungsstellen informiert und zur Inanspruchnahme der Notschlafplätze motiviert. Sollten sie die Nutzung dieser Angebote aus persönlichen Gründen ablehnen, können sie im Bedarfsfall einen Schlafsack und einen Nothilferucksack erhalten. Das Sozialamt weist ausdrücklich darauf hin, dass das ungeschützte Übernachten im Freien trotz Notversorgung mit einem Schlafsack sowie einer Wärmendecke lebensgefährlich sein kann.

Das Sozialamt bittet die Leipziger, alle Personen, die sich obdachlos in Abrisshäusern oder anderen ungesicherten Unterkünften aufhalten und Schutz vor der Kälte benötigen, auf die Hilfeangebote hinzuweisen oder das Sozialamt zu informieren:

Sozialamt, Abt. Soziale Wohnhilfen, SG Notunterbringung

i Rückmarsdorfer Straße 7,
04179 Leipzig • Telefon: 0341 | 1234504
Mail: uebernachtungs-integrationshaus@leipzig.de

i Sozialamt, Abt. Soziale Wohnhilfen,
SG Wohnungsnotfallhilfe
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 | 123-9139
Mail: soziale.wohnhilfen@leipzig.de

In lebensbedrohenden Auffindesituationen, beispielsweise bei Außentemperaturen unter fünf Grad ohne witterungsgerechte Ausstattung, kann auch direkt schnelle Hilfe über die Notrufnummern 110 oder 112 veranlasst werden.

Der Hilfebus...

... steht täglich zwischen 20.15 und 20.45 Uhr zwischen den beiden Haupteingängen des Hauptbahnhofes, um bei Bedarf wohnungslose Menschen vor allem bei kalten Witterungslagen in die Notunterkünfte zu transportieren. Die Mitarbeiter im Hilfebus nehmen Informationen über obdachlose Personen, die der Hilfe bedürfen, auch telefonisch unter Funk: 01523 3661087 in der Zeit von 19 bis 22 Uhr entgegen.



Das Team vom Hilfebus

Der Hilfebus fährt das ganze Jahr Orte in Leipzig an, an denen sich obdachlose Menschen aufhalten. Die Sozialarbeiter*innen bieten Grund- und Notversorgung sowie Beratung an. Die Menschen werden mit warmen Getränken, Essen, Kleidung, Decken und Schlafsäcken versorgt und an die Notübernachtungsstellen und andere Hilfeeinrichtungen verwiesen. Das Team des Hilfebusses besteht aus drei Sozialarbeitenden sowie Ehrenamtlichen zur Unterstützung.

Anzeigen

BESTATTUNGEN KRIEGLSTEIN

Tag- und Nachtservice
Tel.: 0341-3 52 39 98

Mobiler Dienst
☎ 0176-99 92 81 04

Goldsternstr. 41 · 04329 Leipzig-Paunsdorf
E-Mail: bestattungen-krieglstein@web.de

· Vorsorgeberatung · auf Wunsch Hausbesuch



i Informationen zum Hilfebus (Kontakt, Einsatzzeiten etc.)

unter:
<https://suchtzentrum.de/unsere-angebote/streetwork/hilfebus>

Wer spenden oder das Projekt finanziell unterstützen möchte, bitte an Tino Neufert (0175 675 80 41 oder tino.neufert@suchtzentrum.de) wenden. Danke.

Bestattungen Lunkenbein



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen



BESTATTUNGSHAUS

hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Leipzig - Auguste-Schulze-Str. 2a - Tel. 034297/40399

Borsdorf - Leipziger Str. 38 - Tel. 034291/32103

Taucha - Rudolf-Winkelmann-Str. 5 - Tel. 034298/68376

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Festlicher Jahresausklang

Rund um die Welt ist es eine beliebte Tradition, das Jahr mit Musik ausklingen zu lassen, so auch in der Oper Leipzig.

Am Montag, dem 30. Dezember, und am Silvesterabend, am 31. Dezember 2019, präsentieren das Gewandhausorchester unter der Leitung von Hausherr Prof. Ulf Schirmer, Solisten der Oper Leipzig sowie das Leipziger Ballett ein Showprogramm. Moderiert werden beide Gala-Abende zum Jahreswechsel von Sebastian Krumbiegel. Die Leipziger Pop-Ikone wird vom Flügel aus durch den Abend führen.

i Karten gibt es an der Kasse im Opernhaus:
Telefon: 0341 | 12 61 261
(Mo – Sa von 10–19 Uhr)
Mail: service@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de

Weihnachten steht schon wieder vor der Tür! Hatte ich nicht erst vor kurzem die Beleuchtung aufgehängt und die ganze Wohnung geschmückt, Plätzchen gebacken und Geschenke gekauft?

Das Wetter tut sein übriges, dass die Stimmung in Richtung Advent eher bescheiden ist. Die Leute sind gestreßt, nur Hektik weit und breit.

Die Zeit rast und das Jahr ist im Fluge vergangen. Warum ist das nur so?

Weil wir einfach keine Zeit mehr haben für Dinge, die unserer Seele gut tun. Wir haben tausend Möglichkeiten, so viel muss man machen und kann man machen, keine Ruhe stellt sich ein. Die Familie zerrt, die Verwandten stellen Forderungen, wollen dies und das und wir zerreißen uns. Wollen es allen recht machen, keiner darf zu kurz kommen, die Oma, der Mann, Hund

Weihnachten ahoi!!

und Kinder. Und viel essen müssen wir auch noch und der ganze Alkohol...

Was also ist zu tun, damit Weihnachten das Fest wird, das es einmal war und das wir vergessen haben?

Ein Fest für alle Menschen, um sich zu besinnen, Gutes zu tun, zusammen zu sein und sich zeigen, dass man sich liebt. Ohne Streit, Hektik und Streß. Wie schafft man das?

Mit der einfachen Frage, will ich das Alles? Will ich das wirklich, was ich mir aufgeladen habe, weil ich nicht NEIN sagen konnte?

Es ist ein großer Schritt, wenn man für sich abwägt, was kann ich weglassen, was kann ich delegieren? Einfach die alten Bahnen verlassen und neue Wege gehen. Und siehe da, es funktioniert, wenn ich den Verwandten sage, dass ich am ersten Feiertag lieber zu Hause bleiben möchte, dass ich Aufgaben

an die Familie weitergebe, die ich sonst immer selbst erledigt habe, es funktioniert, wenn ich meiner Freundin sage, dass ich lieber nicht auf den vollen Weihnachtsmarkt, sondern lieber mit ihr zu Hause einen Film schauen möchte.

Man muss es nur sagen, aussprechen, was man möchte, sonst bekommt man am Ende nicht das, was man braucht. Und die Anderen werden es nicht tun, wir müssen für uns selbst sorgen, damit wir am Ende zufrieden sind. Dann kann am Ende Weihnachten doch noch schön werden, mit Kerzen, Lichterglanz und Frieden. Wir müssen nur ein ganz klein wenig an uns denken, denn haben wir inneren Frieden, haben es die anderen auch.

In diesem Sinne

Ihre Andrea Kretschmar
WW Coach Leipzig Mölkau

Anzeige

Einladung

zur Veränderung

In 7 kleinen Schritten zum Ziel.



Montag um 17.00 & 18.30 Uhr
Montag um 15.50 & 20.00 Uhr zusätzl. ab 6.1.2020
Mittwoch um 18.00 Uhr
Donnerstag um 8.30 & 10.00 Uhr
Donnerstag um 12.00 Uhr zusätzl. ab 9.1.2020

ab 6.1.2020

Kommen Sie in mein WW-Studio und melden sich an, um etwas in Ihrem Leben zu verändern. **Ich bin für Sie da und freue mich Sie begrüßen zu dürfen!**

Andrea Kretschmar – Mobil: 0177 30 40 486 • E-Mail: akretschmar@wwcoach.de
Wellness Coach • Fachfrau für Ernährungs- und Gewichtsmanagement (IHK)
WW-Weight Watchers Studio (ehem. Gemeindeamt Mölkau) • Engelsdorfer Str. 92 • 04316 Leipzig

Meine Arbeit – meine Geschichte

Erinnerungsbörse zur Industriekultur

Zur Erinnerungsbörse am Freitag, dem 10. Januar 2020, von 15 bis 18 Uhr, sind Leipzigerinnen und Leipziger eingeladen, ihre persönlichen Erinnerungsstücke aus Leipziger Betrieben dem Team des Stadtgeschichtlichen Museums in der Alten Börse zu präsentieren und ihre Geschichte zur Arbeit in der DDR zu erzählen. Welche Arbeitserfahrungen sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben? Welche Produkte verbinden Sie mit dieser Zeit? Diese und weitere Geschichten sind gefragt. Ein Teil der mitgebrachten Objekte und Geschichten kann ab dem 10. Mai 2020 in der Sonderausstellung „Werk-Stadt Leipzig. 200 Jahre im Takt der Maschinen“ im Haus Böttchergäßchen präsentiert werden. Seit dem 19. Jahrhundert ist Leipzig eine Stadt der Industrie-

kultur – eine Werk-Stadt im besten Sinne: die Heimat von unterschiedlichen Firmen, deren Produkte in alle Welt gingen und gehen. Während heutzutage vor allem die Automobilindustrie bekannt ist, stellten die Betriebe in DDR-Zeiten eine Vielzahl an Produkten her, darunter Bücher, Maschinen, Radios, Leuchten oder Textilien. Mit der Schließung vieler Betriebe nach der Wende ist die Erinnerung an die Arbeitsplätze tausender Leipziger fast in Vergessenheit geraten. Die Ausstellung greift das Thema Industriekultur auf und zeigt am Beispiel bedeutender Firmen wie Adolf Bleichert und Rudolf Sack deren wechselhafte Geschichte von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zu schicksalhaften Krisenjahren und den Neuanfang im 20. Jahrhundert.

Anzeige





JETZT GEHT'S LOS!

Um die besten Pflegefachkräfte zu finden, geben wir auch unser Bestes:

- + Flexibilität in Voll- und Teilzeit
- + Top-Gehalt und attraktive Zusatzvergütung
- + Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen
- + Entlastendes Qualitätsmanagement

Jetzt gepflegt bewerben:

 durchstarten-bei-alloheim.de
 jobs@alloheim.de
 facebook.com/AlloheimSE
 01525-3342259

Seniorenzentrum „Althen“
Saxoniastraße 32 · 04319 Leipzig-Althen



Johanna Säger, Kuratorin der Ausstellung WerkStadt Leipzig und Expertin bei der Erinnerungsbörse, tauscht sich mit Klaus Ober zum Fotoalbum Oskar Becker, Röntgenlaborant im VEB Metallgußwerk Leipzig, aus. Das Album wird bei der Erinnerungsbörse auch präsentiert werden und ist Teil der späteren Ausstellung WerkStadt Leipzig.

Leipzig-Fotografien: „Silber auf Glas“

Die Ausstellung zeigt erstmals etwa 280 Fotografien der Firma Hermann Walter aus den bewegten Jahren 1913 bis 1935. Die große Bandbreite der gezeigten Fotografien ist ein Abbild Leipzigs im frühen 20. Jahrhundert. Sie zeigen das Leben und Aufstreben der Großstadt rund um die Goldenen Zwanzigerjahre, in einer Zeit, in der die Fotografie noch aufwändiges Handwerk war und Glasplatten mit einer hochsensiblen Silberlösung imprägniert wurden. Diese sehr dauerhafte Verbindung von Silber und Glas ermöglicht bis heute hochwertige Reproduktionen herzustellen und diese der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Leipzigs berühmter Stadtphotograf Hermann Walter starb 1909 und hinterließ ein gewaltiges Werk an erstklassigen Architekturfotografien. Sein Atelier wurde vom Sohn Karl Walter und dem Schwager Bernhard Müller unter gleichem Namen weitergeführt.

Mit Firmenaufgabe im Juli 1935 übergab Karl Walter das Plattenarchiv der Firma mit rund 4.000 Aufnahmen an das Stadtgeschichtliche Museum. Weitere wichtige Konvolute konnten zudem in den letzten Jahren erworben werden. **Sonderausstellung bis zum 19. April 2020 im Stadtgeschichtlichen Museum, Haus Böttchergässchen.**



In der Ausstellung „Silber auf Glas“.

Foto: anne

Zu Besuch in der Praxis für Ergotherapie Janin Jessel

„Bleiben Sie gesund und munter – wir helfen Ihnen dabei!“

Fröhliche Stimmen, Gekicher und Gelächter erklingen am frühen Abend aus den Praxisräumen der Ergotherapie Jessel in Mölkau. Es kommt nicht oft vor, dass sich alle Ergotherapeutinnen nach getaner Arbeit noch einmal treffen. Für das Ortsblatt machen sie eine Ausnahme. Außerdem ist die Chefin vor Ort: Ergotherapeutin Janin Jessel, zurzeit im Mutterjahr.

Ja, es gibt wieder viel Neues zu berichten – beruflich wie privat. Betreute Janin Jessel vor fünf Jahren noch allein ihre ersten Patienten, arbeiten heute drei Ergotherapeutinnen in ihrer Praxis. So begleitet beispielsweise Josephine Hauck seit über einem Jahr Kinder zur Schule, um ihnen einen strukturierten Schulalltag zu ermöglichen. Anja Mönch betreut regelmäßig Seniorinnen und Senioren in einem Pflegeheim, hilft ihnen bei alltäglichen Aufgaben wie Waschen und Anziehen. Und Tessa Zimmer, die jüngste im Bunde, hat im Sommer erfolgreich ihre Ausbildung beendet, sie führt Hausbesuche unter anderem bei Schlaganfallpatienten durch und möchte künftig auch verstärkt mit Kindern arbeiten, denen es schwer fällt, sich im Alltag zu integrieren.

Janin Jessel lehnt sich entspannt zurück. Das „Dreiergespann“ ermögliche ihr ein unbeschwertes Mutterjahr, denn zu Leon Pascal (9) und Eddy Maurice (5) gesellte sich vor wenigen Wochen Fenja Marie, „unsere Nachzüglerin“, wie sie stolz erzählt.

Natürlich sei es ihr anfangs nicht leicht gefal-

len, loszulassen vom Praxisalltag. „Aber ich komme wie heute ab und an in die Praxis und stelle immer wieder fest, wie prima das alles klappt. Auf mein Team kann ich mich einfach verlassen“, freut sie sich. Und auch auf die Patienten, die bereits seit Jahren ergotherapeutische Behandlungen in Anspruch nehmen. Die Nachfrage wird immer größer, der Patientenstamm wächst, und so denke sie mittlerweile auch über größere Praxisräume nach.

Nach fünf Jahren kann Janin Jessel eine Erfolgsbilanz ziehen, auch deshalb, weil sie ein gut qualifiziertes Team an ihrer Seite hat. Anja Mönch ist zum Beispiel zertifizierte Handtherapeutin sowie Legastenie- und Dyskalkulie-therapeutin mit Ansatz Verhaltenstherapie. Und Josephine Hauck ist auf Kinder spezialisiert, zur Zeit befindet sie sich noch in der Weiterbildung zur SI-Therapeutin (sensorische Integration), welche sie 2020 abschließen wird. Die Ergotherapeutinnen sind sich darin einig, dass Weiterbildung und Spezialisierungen ebenso zum Beruf gehören wie die Lust, mit Menschen zu arbeiten und sich gemeinsam mit ihnen zu freuen, wenn Handhabungen oder Übungen wieder besser gelingen. Sie untermauern aber auch, wie wichtig es sei, dass die kleinen wie großen Patienten mitarbeiten. Zu den „Hausaufgaben“, die sie ihren Patienten gern mit auf den Weg geben, steht an erster Stelle Bewegung, vor allem spazieren gehen,



Ein eingespieltes Team: Josephine Hauck, Janin Jessel, Tessa Zimmer und Anja Mönch (v.l.n.r.). Foto: era

aber auch die täglichen Aufgaben im Haushalt, wie zum Beispiel abwaschen – alles, was die Motorik schult, ist gut. Familien empfehlen sie gemeinsame Spielrunden sowie öfters mal im Freien toben, statt vorm Computer oder Fernseher zu hocken. Auch eine Auszeit sollte man sich gönnen, ab und an mal Ruhe tanken. In diesem Sinne wünschen sie allen kleinen und großen Patienten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

i Ergotherapie Janin Jessel
Telefon: 0341 | 256 490 90
Funk: 0178 | 783 1186

Als Lebensretter ins neue Jahr starten:

Wer kennt sie nicht – die „To-do-Liste“ zum Start eines neuen Jahres. So mancher Punkt darauf wird oftmals lange Zeit nicht abgehakt. Wer sich eine Blutspende schon immer einmal vorgenommen hat, sollte diesen guten Vorsatz gleich zum Jahresbeginn umsetzen. Nach den Feiertagen und der Urlaubszeit im Dezember können die Bestände an Blutpräparaten in den Depots des DRK häufig stark reduziert sein. Wer sich in den ersten Wochen des neuen Jahres für eine Blutspende entscheidet, der leistet lebensrettende Hilfe, beispielsweise für Patienten, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Möglichkeiten zum Blutspenden im Januar 2020 in Leipzig bestehen:

- Donnerstag, 09. Januar 2020, von 15 bis 19 Uhr im Sportforum Leipzig in Gohlis/Zentrum Nordwest, Am Sportforum 3
 - Donnerstag, 16. Januar 2020, von 15.30 bis 19 Uhr in der Förderschule – Schloss Schönefeld, Zeumerstraße 1
 - Dienstag, 21. Januar 2020, von 15 bis 19 Uhr im Seniorenhaus Selbsthilfe Plagwitz e.V., Karl-Heine-Str. 41 (gegenüber Felsenkeller)
- Das DRK-Blutspendezentrum Leipzig lädt Sie zur Blut- und Plasmaspende in die Prager Straße 13, 04103 Leipzig (Haltestelle – Gutenberg Platz / Straßenbahnlinie 12/15) ein.



Pflegedienst 1A

Engelsdorfer Str. 396 • 04319 Leipzig • E-Mail: info@pflegedienst-1a.de

ambulante Pflege | Grundpflege | Behandlungspflege
Urlaubs-/Verhinderungspflege | Hauswirtschaft
Demenzwohngemeinschaften / Versorgung Demenzkranker

24-h-Bereitschaftstelefon
0341 - 699 58 624 Ambulanter-Pflegedienst-Leipzig.de

Gaststätte Ostende

Elisabeth-Schumacher-Str. 60 *Klein kocht Omas!*
04328 Leipzig
NEU - Tel. 0341/25694978
Inh. K. Knebel & sein Team

www.gaststaette-ostende.eatbu.com

Öffnungszeiten
Mo. + Di. Ruhetag • Mi.–Fr. 17–23 Uhr
Sa. 11–23 Uhr • So. 11–22 Uhr
feiertags ab 10 Uhr

Jahresurlaub vom 01.01.–31.01.2020



Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Weihnachtsbäckerei mal anders

Was wäre die Adventszeit ohne Plätzchenbacken? Der Duft nach Zimt und Vanille verbreitet Weihnachtsstimmung. Klassiker wie Vanille-

kipferl oder Butterplätzchen sind bei Groß und Klein beliebt – haben oftmals auch viele Kalorien. Also, warum nicht mal etwas Neues probieren?

„Mit Trockenfrüchten, Vollkornmehl oder Nüssen lässt sich Weihnachtsgebäck abwechslungsreich und schmackhaft zubereiten“, so Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio.

Die in Trockenobst enthaltenen Ballaststoffe können beispielsweise die Verdauung unterstützen. Außerdem sind getrocknete Früchte reich an Fruchtzucker, weshalb Gebäck mit Trockenobst

angenehm süß schmeckt – auch ohne viel zusätzlichen Zucker. Nüsse und Mandeln liefern dem Körper ebenso Vitamine sowie Mineralstoffe und passen als Zutat oder auch als Dekoration zur Weihnachtsbäckerei.

Weniger kohlenhydratreich sind zum Beispiel Nussmehle wie Mandel-, Erdnuss- oder Haselnussmehl, die sich aufgrund ihrer Backeigenschaften bewährt haben. Außerdem kann der übliche Haushaltszucker weggelassen und durch Zuckersatzstoffe wie Xylit ergänzt werden. Die Kalorienbilanz von Low-Carb-Keksen fällt durch den fehlenden Kristallzucker vergleichsweise positiv aus: Ein Low-Carb-Vanillekipferl kann je nach Rezept bei circa 50 Kilokalorien pro Stück liegen, während der Klassiker mit etwa 100 Kilokalorien sehr reichhaltig ausfallen kann



Ein Muss in der Weihnachtszeit – bunt verzierte Plätzchen.

„knee0 – fotolia/Nestlé Ernährungsstudio“

Hier ein Rezept für Low-Carb Austechplätzchen:

Zutaten:

- 240 g gemahlene Mandeln
- 85 g Butter
- 80 g Birkenzucker (Xylit)
- 2 Eigelb
- ½ Päckchen Backpulver
- Mark einer ½ Vanilleschote

Zubereitung:

1. Backofen auf ca. 175°C Umluft vorheizen.

2. Butter mit Birkenzucker und Eigelb verrühren.

3. Vanilleschote aufschneiden und Mark auskratzen.

4. Vanillemark und restliche Zutaten hinzufügen.

5. Zu einem Teig verkneten.

6. Teig zwischen Frischhaltefolie ausrollen, Plätzchen ausstechen und auf dem Backblech verteilen.

7. Im heißen Backofen circa 15 Minuten backen.

Anzeigen

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Fest und einen guten Start ins neue Jahr!

Heike Potinus · Friseur am Bauerteich 2-4
04328 Leipzig · Telefon 0341/2 52 12 15

Hermann Richter
Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter

Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig
☎ 2 31 30 13
Alle Kassen und Behörden

Zeit für Liebe und Gefühl, heute bleibt's nur draußen kühl. Kerzenschein und Apfelduft, es liegt Weihnachten in der Luft.

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Gutscheine für Ihre Liebsten bei mir erhältlich.

Sabrina Querengässer "SPA"
Kosmetik Fußpflege Nageldesign

Kreuzdornstraße 16
04329 Leipzig
Salon: 0341-466 525 96
Mobil: 0163-212 722 3

Zu meinem siebenjährigen Bestehen möchte ich mich von ganzem Herzen bei meinen treuen Kunden, meiner Familie und Freunden bedanken. Auf viele weitere schöne und erfolgreiche Jahre. Ich wünsche ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein glückliches Jahr 2020.

Ihre Sabrina Querengässer

Zeit für Liebe und stille Gedanken, Zeit ohne Grenzen und ohne Schranken. Heller Schein und Kerzenduft – Weihnachten liegt in der Luft.

AKA GbR
Seniorenbetreuung & Pflegedienst
Ahornstr. 8 · 04329 Leipzig · Tel. 2 27 31 14
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Verhinderungs- u. Urlaubspflege
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuch

- Alle Kassen -



Wie im Märchen – die Weihnachtsjurte im Zoo.

Foto: Leipziger Zoo

„Weihnachtsfest für Tiere“

Mittwoch, 23. Dezember, 15 Uhr:
Treffpunkt: Luchsgehege

Der Wildparkverein Leipzig veranstaltet dieses Jahr wieder ein Weihnachtsfest für Tiere.

Es soll neben Wissenswertem für Kinder und Erwachsene auch vor allem zeigen, dass die Tiere im Wildpark symbolisch in das Weihnachtsgeschehen mit einbezogen Führung für dieses Jahr ganz herzlich ein.

Pünktlich 15 Uhr erfolgt am Luchsgehege die Tour mit einem geschmückten Weihnachtsbaum zu den Tieren.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt drei Euro für



Erwachsene, er kommt wie immer dem Wildpark zugute. Für Kinder ist die Veranstaltung kostenlos.

Nagelmodellage & Maniküre

Opalstraße 21
Lpz. Engelsdorf
Tel. 0341/33 74 288
www.estetica-lounge.de

Estetica
BODY & HAIRLESS LOUNGE

Allen Kunden und Partnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.



Maler GbR Götz & Kollegen · Gerhard Götz | Daniel Lachmann | Rolf Schrön
Riesauer Straße 49 · 04328 Leipzig · Tel.: 0160-36 49 558
malergoetzleipzig@web.de · www.maler-goetz-leipzig.de

VOLKSSOLIDARITÄT Leipziger Land / Muldental e.V.

Miteinander – Füreinander

Tagespflege Engelsdorf „An der Platane“/
Sozialstation Engelsdorf – Mölkau

Sylke Prüfer

Einrichtungsleiterin/Pflegedienstleiterin

Hugo-Aurig-Str. 7b • 04319 Leipzig
E-Mail: tp-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
sst-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
Mobil: 0151 12634 142

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Dichtheitsprüfung mit neuester Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mangelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigelienstraße 10, 04329 Leipzig
Tel.: 0341/2710812 Mobil: 0171/8411724
Fax: 0341/2710813 Holzmontagen.Uher@gmx.de

Adventszeit im Zoo

Leuchtende Kinderaugen sind an den Adventswochenenden und am 27., 28., 29. Dezember im Zoo garantiert. In einer Kooperation zeigt das Schauspiel Leipzig den bezaubernden Märchenklassiker „Die 12 Monate“ in einer „Weihnachtsjurte“ an der Kiwara-Kopje. Die szenische Lesung mit Livemusik lädt alle Märchenliebhaber ab vier Jahre ein, mitzuerleben, wie der Monat April einem Mädchen voller Tatendrang und unter Einsatz von Wind und Wetter hilft und Schneeglöckchen inmitten des Winters herbeizaubert.

www.zoo-leipzig.de/Kalender.

Anzeigen

Podologie und Kosmetik Monika



Riesauer Straße 31
04328 Leipzig
Tel. 0341-2 41 46 08

Kosmetik · Massage · Med. Fußpflege

- Krankenkassenzulassung
- med. Fußpflege
- Klass. Gesichtsbildung
- Make up
- Maniküre u. Nagelmodellagen
- Produkte von MALU WILZ

Telefon: 0341/2 51 14 82

Blumenshop Pauline

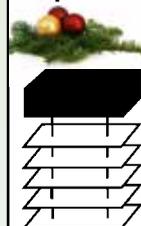
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Goldsternstr. 51,
04329 Leipzig

Nopens Jalousie- und Rollladenbau

Inh. Annett Bindzettell



Die Weihnacht ist eine schöne Zeit, Besinnlichkeit und Ruhe weit und breit.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Papiermühlstraße 24A · 04299 Leipzig
Telefon 0341/8617740 · Fax 860 71 97
www.rollladenbau-nopens.de
info@rollladenbau-nopens.de

Eisig und erdverbunden: Die Eisjungfrau

Das neue Familienstück am Schauspielhaus Leipzig heißt „Die Eisjungfrau“. Das Märchen von Hans Christian Andersen wurde für die Bühne bearbeitet von Stephan Beer und Georg Burger. Die Kostüme hat Kristina Böcher entworfen. Ortsblatt-Leipzig sprach mit der freischaffenden Kostüm- und Bühnenbildnerin.

„Das originale Märchen ist ja keine Theaterfassung. Es wurde umgedichtet und umgedeutet“, plaudert Böcher. Die Titelfigur tritt als Beschützerin der Tiere in Erscheinung, sie straft Menschen, die in ihr Reich eingreifen, wenn zum Beispiel Adlereier gestohlen werden. Die Eisjungfrau lässt die Frevler in Gletscherspalten stürzen. Entsprechend pendelt das Kostüm zwischen Eis und Erdverbundenheit. So besteht der Kopfputz aus Ästen, Blättern und Fell. Für die Hauptfigur Rudi, einen armen Burschen in den Schweizer Alpen, habe sie etwas unter den Fundusklamotten gefunden. Rund 15 Figuren waren für das Stück auszustatten. Am Anfang stehen die gezeichneten Figurinen. Das ist ganz schön aufwendig. Mit ihren Entwürfen setzt sich die Kostümbildnerin mit den anderen Berufsgruppen zusam-



Kristina Böcher mit dem Kostüm der Eisjungfrau.

men; mit den Gewandmeistern für Herren und für Damen, mit den Hutmachern, den Schuhmachern, Kostümmachern, Maskenbildnern. „Wir sitzen alle an einem Tisch und begutachten die Figurinen.“ Lässt sich das umsetzen, wenn ja, wer macht was.

Für das Kostüm der Eisjungfrau hat Böcher mehrere Lagen Cris-

tallon, darunter einen braunen Tüll, verwendet. Die Stoffe changieren in den unterschiedlichen Lagen. Das macht die Figur transparent und kühl. Für das Oberteil hat die Ausstatterin zudem Paillettenstoff ausgewählt. Die Korsage wird hinten mit Haken und Ösen zusammen gehalten. „Zuerst zieht man den Rock an, dann das braune Kleid, dann Bluse und Korsage.“ Eine Ankleiderin ist da schon vonnöten. Die Arbeit mit der Nähmaschine sei überschaubar. Am meisten Spaß mache der Ausputz, in diesem Fall mit Fellkragen, Pailletten, Borten, verrät die Fachfrau, die in den 1980er Jahren ein Kostüm- und Bühnenbildstudium in Stuttgart absolvierte. Dabei kam es ihr weniger auf Theater denn auf Kunst an. Der Ausputz bestimmt die Ästhetik, den Schnitt, was drauf kommt eben. Im Stofflager des Schauspielhauses findet sie genug Material.

Nach jeder Kostümprobe werde

verändert und weiter genäht. „Ich sehe alles genau bei der Probe, Dinge verändern sich, auf die man reagieren muss“, so Kristina Böcher. Sie nennt Schuhe als Beispiel. Einmal waren die Absätze zu hoch, „das sah zwar gut aus, war aber beim Tanzen zu unsicher“. Da müssen dann neue Schuhe her. Die meisten werden gekauft. Die Stiefel für den Müller seien allerdings angefertigt worden. „Jede Arbeit ist unbezahlbar“, so das Fazit von Kristina Böcher. Und: „Es ist ein gutes Gefühl, daran mitgearbeitet zu haben.“

Wenn die Eisjungfrau im November und Dezember das Schauspielhaus verzaubert, dann arbeitet die Kostümbildnerin schon längst in Annaberg, für den „Liebestrank“ von Donizetti.

Text | Foto: Marianne H.-Stars

i „Die Eisjungfrau“ im Schauspielhaus: 15.; 21.; 22. und 25. 12., jeweils 15 Uhr, ggf. auch 18 Uhr.

Am 19. Januar um 15 Uhr haben Zuschauer zum letzten Mal die Gelegenheit, das Familienstück „Die Eisjungfrau“ (Regie Stephan Beer) von Hans Christian Andersen zu sehen.

Kartentelefon: 0341 | 1268168.

Anzeigen

ANDREAS WAGNER

Raumausstatter - Meisterbetrieb
• Polstern • Dekoration • Sonnenschutz
• Fußbodenbeläge

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Pöppelmannstr. 8 • 04328 Leipzig
Tel.: 0341/252 13 48 • Funk: 0172/9 14 33 30

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, erholsame Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Frohes Fest und einen guten Rutsch für alle!

Wünscht Ihnen **Franziska Riekewald**. Kämpfen wir im Jahr 2020 gemeinsam für mehr Leipzig für alle! Sozial, gerecht, nachhaltig.

Dafür stehe ich ein. Auch zur OBM-Wahl am 02.02.2020.

DIE LINKE.

Von Tirol über Heidis Alm nach Finnland – unterwegs auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt



Eingang zum Märchenland



Das Südtiroler Dorf



Der Magische Wald

Der Leipziger Weihnachtsmarkt lockt noch bis zum 23. Dezember in die Innenstadt. Mittelpunkt ist der Markt mit dem *Alten Rathaus*. Posaunenbläser der Musikschule spielen vom Balkon weihnachtliche Musik. Allein für die Marktbuden braucht man eine gewisse Zeit. Jetzt geht es erst einmal zum *Naschmarkt*, wo traditionell der historische Weihnachtsmarkt seinen Platz hat. Vorn, gegenüber von *Auerbachs Keller*, wird neben heißen Likören und Bränden ein „Trank der Götter“ offeriert, aber auch ein heißer Winterapfel, alkoholfrei. Ein *Haus voller Originale* aus dem Erzgebirge präsentiert Berggeister mit weißen Mützen zum Beispiel, die Winzlinge sind kleiner als der kleine Finger. Daneben sind noch kleinere Figürchen aufgestellt, fünf Stück davon haben sogar in einer Streichholzschatel Platz. Weiter stellen sich Mini-Ensembles aus Sängern und Musikern vor; ein Wunderland für sich in einer einzigen Bude. Ein paar Schritte weiter werden *Strickmützen* anprobiert, die Auswahl ist riesig, auch an Handschuhen und Schals. In der Nähe ein Schiff. Ein heißer Tipp der Crew lautet „*Weißer*

Winzerglühwein mit Rumtopf“. Und was gibt es auf „*Heidis Alm*“? Natürlich die heiße Heidi, aber auch die heiße Hilde und die heiße Sandy. Ja, da schau her. Und ganz in der Nähe die heißen Maschinen, klein, bunt und aus Keramik. Was es nicht alles gibt, *Easy Rider* zum Beispiel, aus Ton wie gesagt.

Baumkuchen und Stollen in allen Größen, dazu die vielen Herzhäuschen, nein, nicht die, sondern die mit den spruchbemalten Lebkuchenherzen für die Liebste und für den Liebsten, für die beste Mama und die beste Oma.

Dann erblickt das Auge plötzlich einen *Wasserbüffel*, nein, kein Tier, nur den Schriftzug über eine Auswahl an Gürteln. Aha, da werden also Wasserbüffel-Gürtel angeboten. Dazu passt ja das Riesenlasso, aber das heißt nur so, ist in Wahrheit nicht sehr lang, dafür aber bunt und aus Fruchtgummi, *Gummibärchenlasso* sozusagen. Wie wäre es mit einem *Sanddorn Bratapfel Glühwein*, nein, keine Zeit, muss weiter, an der Käsehütte vorbei zu den roten Zipfelmützen in allen Größen, da wird herzlich gekichert und gelacht.

Jetzt sind wir am Augustusplatz mit leuchten-

dem *Riesenrad und Märchenwald*, mit Mandelhaus und Hundehaus. Nein, da sitzen keine Hunde drin, sondern dort finden Herrchen und Frauchen tausend Sachen für ihren geliebten Bello, Hundekexse zum Beispiel.

Von Mattis Bude *Krambambuli* gehts hinüber nach Finnland, zum *finnischen Dorf*. Die Finnen sind ja die glücklichsten Menschen, heißt es laut Umfragen. Stehen deshalb dort ewig lange Schlangen? Aber Glück gibt es ja glücklicherweise nicht zu kaufen. Dafür aber *Flammlachs*, und für so eine frisch geräucherter Portion Lachs lohnt sich allemal das Anstehen. Natürlich sind die Plätze im Zelt belegt, vor allem die rund um das offene Feuer. Da heißt es dann zusammenrücken.

Auf dem Weg zurück zum Markt geht es vorbei am beleuchteten *Südtiroler Dorf*. Auf dem Markt ist Tirol mit einer *Kiachl Bäckerei* vertreten. „Wir sind Tirol, das ist Österreich“, klären die Damen auf. Südtirol sei schließlich Italien. So haben wir auf kleinstem Raum schon etliche Länder kennen gelernt.

Text | Fotos: Marianne H.-Stars



Anzeigen

Wer uns findet ...

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest!

... findet uns gut

Alle Jahre wieder haben wir für Sie schöne Kosmetikpräsente zusammengestellt.

Ilona Leipzig,
Theodor-Heuss-Str. 36
Tel. 0341 / 25 19 300

Reparaturservice

STEFFEN JAKOB HAUSGERÄTE SERVICE

preiswert · fachgerecht · freundlich

Leipzig / Paunsdorf
Falterstraße 19
Tel: 0341 / 25 16 775

www.Hausgeraete-Jakob.de

+ Reparatur von elektrischen Haushaltgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Herde, Kühlgeräte usw.
+ Herdanschlüsse
+ Ersatzteile und Zubehör

Meiner werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.

Praxis für Logopädie

Jessica Wittschorek

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Engelsdorfer Str. 29 · 04316 Leipzig-Mölkau
Tel.: 0341 / 65858686 · Funk: 0176 / 65759100
Fax: 0341 / 65858687
E-Mail: praxis@logopaedie-moelkau.de
www.logopaedie-moelkau.de

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Paunsdorf im Jahr 1930



Paunsdorf im Jahr 1930 aus der Vogelperspektive.

Foto: Lothar Schmidt

- 1) Genezareth-Kirche;
- 2) Postamt 029, 1927 gebaut, 1998 geschlossen, 2010/11 Gaststätte „Zur alten Post“, ab Januar 2015 Gaststätte/Pub „Post-Office“;
- 3) Eckhaus Riesaer Straße/Schwendestraße, im Haus „Fisch-Oelze“ und Drogerie Artur Barth“, Abriß 1993, heute ALDI-Markt;
- 4) Auf dem freien Platz entstand Mitte der Dreißigerjahre eine Gasolin-Tankstelle, später Leuna-Tank, dann bis zum Abriß Minol-Tankstelle, heute „pit-stop“;
- 5) Apotheke 1932 gebaut, vorher von 1908-1932 schräg gegenüber Riesaer Straße 39;
- 6) Ab 1938 entstand auf dem Breiting'schen Feldern die GAGFAH-SIEDLUNG;
- 7) Wohnhaus Postreitergasse 1, vorher Feldgasse Kataster-Nr. 76b;
- 8) Riesaer Straße 19, im Erdgeschoss Gaststätte „Zur Krone“, zerstört im Krieg;
- 9) Riesaer Straße 25 im Erdgeschoss „Gaststätte Deutscher Hof“;
- 10) Ab 1856 Fleischerei Friedrich Wilhelm Bartel, später Kurt Hofmann, seit 31. Dezember 2000 Leerstand;
- 11) 1850/51 erbaute Kirchschule, Unterricht von 1851-1885, 1896 zum Pfarrhaus umgewandelt, nach der Wende „Foto Clauß“, seit 12. Oktober 2009 Podologie/Kosmetik;
- 12) Feuerwehr-Depot, 1931 abgebrochen, dann auf dem Areal der Neubau Gemeindeamt mit Wohnungen und zwei Läden, eingeweiht am 17. November 1933;
- 13) „Alter Gasthof“, 1772 erbaut, 1958 wegen Baufähigkeit abgetragen;
- 14) Rathaus, am 13. April 1912 eingeweiht;
- 15) SS-Reithalle, später Abbruch in Teilstücken;
- 16) Breiting'sche Villa, später Klubhaus „Walter Barth“, heute Villa Breiting, private Schule/Akademie;
- 17) Dorfteich, nach dem Krieg zugeschüttet, später Parkanlage/Spielplatz;
- 18) Wasserwerk „Muldenbrunnen“, 1903 gebaut, gehörte dem Rittergut, 1949 abgetragen durch sowjetische Soldaten;
- 19) Ab 10. August 1885 Schule, weitere Schulbauten erfolgten 1891, 1897, 1901 und 1905.

Anzeigen



Tierarztpraxis Engelsdorf
Praxis für Groß- und Kleintiere
Tierärztin Claudia Dathé

All meinen Kunden und vierbeinigen Patienten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi. 9-11 Uhr & 16-19 Uhr
Di./Do. 16-19 Uhr • Fr. 14-17 Uhr
Sa. 9-11 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm



www.ortsblatt-leipzig.de

Lothar Schmidt